

- 1521: s. AH 7/1. Zusätzlich dazu: "*In diesem Jahr sind in des Königs [Franz I.] Armee in Italien gewesen 14000 Eydtgnossen.*"
- 1522: s. AH 7/1. Zusätzlich ist auch von einem Zug in die Niederlande, an welchem Eidgenossen teilgenommen haben, die Rede.
- 1523, 1524, 1526: s. AH 7/1
- 1527: s. AH 7/1. Unklar, ob an der Befreiung von Papst [Clemens VII.] 1000 oder 10000 [in franz. Diensten stehende] Eidgenossen teilgenommen haben.
- 1528, 1529, 1536 [richtig 1537]: s. AH 7/1
- 1537: s. AH 7/1. Zusätzlich ist von einem Aufbruch von 14000 Mann die Rede.
- 1541 [wahrscheinlich richtig 1543], 1542, 1544, 1547, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1557, 1558, 1559, 1581: s. AH 7/1
- [Kommentar wahrscheinlich aus der Zeit um 1680 von Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I. Zurlauben, der damit wohl darauf hinweisen wollte, dass die früheren Auszüge der im Dienste Frankreichs stehenden eidg. Truppen nie als Verletzung der Erbeinung (Transgressionen) angesehen worden waren:] "*Es ist zu wissen das dissere Züg us der Eydtgnoschafft Alle Erst nach uffgerichtetter Erbeinung Anno 1511 beschähen unndt die ohrt der Eydtgnoschafft Iren fryen willen alzytt gehabt verbündteten Fürsten nach belieben zu dienen, usgenommen in specie ... das herzogthumb Meylandt undt die frygrauffschaft Burgundt undt die vohrosterreichische Landt<sup>1</sup>, damit dem ersten die pündtnus [1587] unt dem anderen [d.h. der Freigrauffschaft Burgund] die Neutralitet [1512] uffgerichtet wahre.*"

1) Der Passus "*undt die vohrosterreichische Landt*" erst nachträglich eingefügt.

---

AH 7, 7-8

3

1474-1569

"DESIGNATION UNDERSCHIDLICHEN SCHLACHTEN SO JN DIENSTEN JR ALLERCHRISTENLICHSTEN MAYESTAETEN [VON FRANKREICH] GEHALTEN WORDEN [UND AN DENEN EIDG. SOELDNER TEILGENOMMEN HABEN]"<sup>1</sup>

AH 7/1

---

1474, 1480, 1489 [richtig 1488], 1492 [richtig 1493], 1494, 1499,

- 1500, 1503 [richtig 1507], 1512, 1516: s. AH 7/1
- 1521: s. AH 7/1. Der Aufbruch von 6000 Mann wird hier in AH 7/3 nicht erwähnt.
- 1522: s. AH 7/1. Der Aufbruch von 6000 Mann wird hier in AH 7/3 nicht erwähnt.
- 1523: s. AH 7/1. Die Anzahl der ausgezogenen Kriegsknechte wird hier in AH 7/3 nicht angegeben.
- 1525: s. AH 7/1
- 1527: Ueberfall von in franz. Diensten stehenden Söldnern durch Kaiserliche in "Montprianz" wird hier auf den 28. Juli datiert. Der Auszug von 1000 Mann für die Dienste Frankreichs in Italien wird hier in AH 7/3 nicht erwähnt.
- 1536 [richtig 1537]: s. AH 7/1. Aufbruch von 14000 Mann hier in AH 7/3 nicht verzeichnet.
- 1541 [wahrscheinlich 1543 gemeint]: s. AH 7/1. Hier in AH 7/3 wird berichtet, für die Belagerung von Perpignan seien 6000 eidg. Söldner aufgebrochen.
- 1544: s. AH 7/1. Einsatz von 10'000 Eidgenossen und Bündnern im Dienste Frankreichs in Flandern ist hier in AH 7/3 nicht erwähnt.
- 1551, 1554, 1555, 1556: s. AH 7/1. In AH 7/1 wird erwähnt, die eidg. Fähnchen hätten auch 1552 und 1553 in franz. Diensten geweiht.
- 1562, 1569: s. AH 7/1.

1) Dieser Titel laut einer Dorsualnotiz von Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I. Zurlauben. Die ganze Zusammenstellung, die wahrscheinlich um 1680 abgefasst wurde, wird wohl teilweise deshalb aufgezeichnet worden sein, um zu beweisen, dass die früheren Auszüge eidg. Truppen im Dienste Frankreichs nie als Verletzung der Erbeinung [Transgressionen] angesehen wurden.

---

AH 7, 9-12

4

1551-1569

"DESIGNATION UNDERSCHIDLICHER EYDTGNOSSISCHER SCHLACHTEN UNDT STRYTEN [IN FRANKREICH]"<sup>1</sup>

AH 7/1

---

1551, 1554, 1555 und 1556: s. AH 7/1. In AH 7/1 wird zudem erwähnt, die eidg. Fähnchen seien auch 1552 und 1553 in franz. Diensten